Rhythmus, Koordination und Bewegungsgestaltung (gLV)

Über das Erfahren hin zum Kompetenztraining rhythmisch koordinativer Bewegungsgrundlagen

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Rhythmus und Bewegung

Nummer und Typ	BMB-MPMB-11-1.21H.001 / Moduldurchführung
Modul	Rhythmus, Koordination und Bewegungsgestaltung I
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Andreas Zihler
Minuten pro Woche	90
ECTS	1.5 Credits
Lehrform	Seminar
Lernziele / Kompetenzen	- Eigenes Grundrepertoire an koordinativen Bewegungsfähigkeiten erweitern und differenzieren - Rhythmisch koordinative Bewegungen mit diversen Materialien als gestaltete Bewegung ausführen - Rhythmen und koordinative Bewegungsfolgen notieren können
Inhalte	- Variantenreiches rhythmisches Koordinationstraining und Jonglieren - Einbezug diverser Materialien zur rhythmisch koordinativen Bewegungsunterstützung - Festlegen eines Grundrepertoires an Bewegungsfertigkeiten zu diversen Musikstilen - Rhythmen sprechen, Sound kreieren, sich selber begleiten - Pulsation, Beat und Offbeat, metrische Gliederungen - Rhythmische Bewegungsbegleitung durch Vormachen, unterstützendes Sprechen, rhythmische phantasievolle Sprachbegleitung - Rhythmen notieren und notierte Rhythmen spielen
Bibliographie / Literatur	- Giger, Peter (1993). Die Kunst des Rhythmus. Professionelles Know How in Theorie und Praxis. Mainz: Edition Schott. - Flatischler, Reinhard (1984). Die vergessene Macht des Rhythmus. Essen: Synthesis. - Reiter, Gerhard (1998). Body Percussion 1. Innsbruck: Edition Helbling. - Reiter, Gerhard (2011). Body Percussion 2. Rum/Innsbruck: Helbling. - Filz, Richard (2011). Body Percussion Sounds and Rhythms. Köln: Alfred Music.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Selbstanalyse von Videoaufnahmen Formulieren eigener Semesterziele und Vergleich Selbstbewertung – Fremdbewertung
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	4911